

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 04. November 2008
im Landgasthof Langenrade in Ascheberg
von 19:03 Uhr bis 21:13 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:18 Uhr bis 21:43 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:13 Uhr bis 21:18 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 18.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Runge
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast
GV Thomas Menzel
GV'in Susanne Dardzinski
GV Christian Gill
GV Rainer Hadelar
GV Horst Jurgeneit
GV'in Silvia Köhler
GV'in Irene Kowalzik

GV Matthias Linke
GV Hubert Meier
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor
GV Herbert von Mellenthin

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Frau Tanja Rönck (Amtsverwaltung), AV Martin Leonhardt, BM Stephanie Karp, Herr
Albert Grabatius (stellv. GWF), Herr Schneider (KN), 36 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: GV'in Jutta Totz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 20.10.2008 zu Dienstag, 04. November 2008 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 16. September 2008
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom und Gas
7. Benutzungs- und Gebührensatzung Kindergarten; hier: 2. Nachtrag
8. 1. Nachtragshaushalt
9. AFW-Antrag: Erstellung Ringanschluss Trinkwasser bis Kalübbe
10. Schulverband Plön Stadt und Land - Satzungsänderung; hier: Weisungserteilung an die Mitglieder in der Schulverbandsversammlung
11. Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger; hier: Verschwiegenheitspflicht von Gemeindevertreterinnen und -vertretern
12. Kirchengemeinde Ascheberg; hier: Antrag auf finanzielle Beteiligung
„Pflasterung des Hauptweges“
13. Vereinbarung Stadt Plön zum F-Plan
14. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
In nichtöffentlicher Sitzung:
15. Personalangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. F-Plan - Neubaugebiet
18. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 dieser Niederschrift

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Runge eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, den AV Martin Leonhardt, die Vertreter der Feuerwehr, Herrn Schneider von der Presse, Frau Rönck und Frau Harder von der Amtsverwaltung sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung**

BGM Runge hat folgende dringliche Ergänzungsanträge:

In öffentlicher Sitzung:

TOP 14 neu: **Einbruchschutz Kindergarten**

TOP 15 neu: **Grünanlagen Bürgerhaus**

TOP 16 neu: **Spielplatz Krähenstieg; Beschaffung von Spielgeräten**

TOP 17 neu: **Anschaffung einer Wärmebildkamera**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 19 „Personalangelegenheiten“ wird in a) und b) unterteilt

TOP 19 b) neu: **Einstellung einer Mitarbeiterin im Kindergarten (M. Hamann)**

TOP 20 „Bauangelegenheiten“ wird in „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ umbenannt und in a), b) und c) unterteilt

TOP 20 b) neu: **Antrag Karsten Nemitz; Barrierefreies Wohnen am Marienhof**

TOP 20 c) neu: **Spurplattenweg Kiebitzhörn; Antrag Riemen, Witt und Henck**

TOP 21 „F-Plan Neubaugebiet“ wird in a) und b) unterteilt

TOP 21 b) neu: **Honorarforderung**

Die AFW stellt folgenden dringlichen Ergänzungsantrag:

TOP 22 neu: **Übertragung der Abwasserentsorgung an den ZVO**

Der ehemalige TOP 22 wird nunmehr TOP 23.

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Bevor BGM Runge weiter in die Tagesordnung einsteigt, bittet er alle Anwesenden, den Herren Johann Isenberg und Wilhelm Sieck, die kürzlich von uns gegangen sind, in einer Schweigeminute zu gedenken.

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 16. September 2008 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Anmerkungen zur Sitzung vom 26. August 2008:

Auf Seite 7 der Niederschrift muss es richtig heißen:

Bei der Namensnennung **Joachim** Lück streichen, setze **Jürgen** Lück.

Siehe hierzu auch „Genehmigung der Niederschrift vom 11. Juni 2008 und 26. August 2008“ in der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 26. September 2008.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Anmerkung zu Seite 9, TOP 17 - Reinigung B 430 / L 67; hier: Vertrag mit der Stadt Plön
Unter Beschluss 2. heißt es:

„Dieser ist als „Verschmutzer“ entsprechend anzuschreiben und ihm sind die Kosten für die Reinigung, die die Gemeinde Ascheberg der Stadt Plön hierfür zahlen muss, aufzuerlegen.“

Hier muss es richtig heißen:

„BGM Runge hat Herrn Bertelmann angesprochen. Er hat sich bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen.“

dafür: 15

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung

1. Regenwasser Mühlenkoppel - Team
2. Regenwasser Trogkamp - Schmiebusch
3. Anpflanzung FF-Parkplatz
4. 2 Wasserboiler in den Rentnerwohnheimen erneuert
5. Sandkiste Krähenstieg wird in dieser Woche repariert
6. Wasserhydrant an der Plöner Chaussee, Schieber waren zu 3/4 geschlossen
7. Küche Isenberg ist fast fertig
8. Tiertrupp - 2.500 Euro pro Tag, wurde in der 44 KW erledigt
9. Lampen FF-Eingang, Bewegungsmelder wurden neu eingestellt
10. Alle Straßenlaternen wurden aufgestellt.
11. Musberg 89 wurde abgerissen
12. Matthias-Claudius-Ring - Plattenweg - Auftrag wurde vergeben
13. Boule-Bahn - Auftrag wurde vergeben
14. Akustik Feuerwehrgerätehaus - Die Versicherung hat sich gemeldet, die Arbeiten sollen sofort beginnen.
15. Das Interfraktionelle Gespräch mit den bürgerlichen Mitgliedern am 10.10.08 hat stattgefunden
16. Diverse Gehwegplatten wurden gerichtet.
17. Die Laufbahn auf dem Sportplatz wurde gereinigt.
18. Belegeinsicht im Amt hat stattgefunden
19. Drainagen auf dem Sportplatz und Übungsplatz wurden gespült.
20. Kindergartenbeirat gewählt - Vorsitzender: Herr Pries
21. FF-Beirat gewählt - Vorsitzender: Herr Meier
22. FF-Infoabend bezüglich der Wärmebildkameras hat stattgefunden - alle Gemeindevertreter waren anwesend
23. Die Genehmigung für das Werbeschild an der Kirche wurde erteilt. Es wird aber noch über eine Anbringung am Bretterzaun des Herrn Dr. Mahnke gesprochen.
24. Der Auftrag für die Kanalfilmung in der Friedrich-Lamp-Straße wurde erteilt
25. Seismografische Messungen in 2009 und 2010
26. Verkehrsschild Matthias-Claudius-Ring beschädigt - Täter gefasst
27. Bericht über die Sitzung mit dem Amt Bornhöved am 18.09.2008 - Wasser Netzpflege
28. Randalen am Grillplatz und am Spielplatz in Glasholz - Anzeige bei der Polizei erstattet
29. Einstellungsgespräch mit Frau Hamann für den Kindergarten fand am 27.10.08 statt.
30. Es müssen diverse Schieber an Hydranten ausgetauscht werden.
31. Wasseruhren werden getauscht

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

32. AWO Krabbelgruppe im Bürgerhaus, Mo. 15:00 Uhr - 17:00 Uhr - Infobrett
33. Trinkwasseruntersuchung Bornhöved - Proben in Ordnung
34. Lärmbelästigung FF, Heckenbepflanzung, Einstellungen am Licht geändert
35. Verkehrssituation an der Schule ist erledigt
36. Umbau Umkleidehaus am Strand - Vorschlag von Dr. Vogt liegt vor
37. Antrag auf 8 Bauplätze - PBA hat, unter der Bedingung das ein B-Plan aufgestellt wird, zugestimmt

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

- Es wird angefragt, ob beim Tausch der Schieber an den Hydranten auch die Uhren getauscht werden. Dieses wird bejaht. Herr von Mellenthin gibt dabei zu bedenken, dass die Hydranten bei der Kontrolle äußerlich nur geprüft werden, wenn sie innen nicht in Ordnung sind.
- Frau Schmidt erkundigt sich nach öffentlichen Toiletten in der Gemeinde Ascheberg. BGM Runge erklärt, dass fehlende öffentliche Toiletten in der Gemeinde ein Problem darstellen. *Die Angelegenheit wird an den PBA verwiesen mit der Bitte um Ausarbeitung von Vorschlägen.*
- Die bereits im August 2007 angemerkte Schulwegsicherung im Matthias-Claudius-Ring wird angesprochen. Die Angelegenheit wird noch im PBA behandelt.
- Es wird nach der geplanten Tempo-30-Beschilderung in der Straße „Langenrade“ gefragt. Es wird darauf hingewiesen, dass eine solche Beschilderung nach eingehender Prüfung rechtlich nicht möglich ist.
- Der Wunsch nach einer Anschaffung von überdachten Bänken im Gemeindebereich wird geäußert. Zudem wird ein Springbrunnen angesprochen, um die Gemeinde im Bereich des Tourismus attraktiver zu machen.
- Der Zustand der Küche im Bürgerhaus wird bemängelt. Vor allem der Boiler soll veraltet sein. BGM Runge erklärt, dass der Boiler zwar nicht einwandfrei funktioniert, jedoch erst drei Jahre alt ist. Zudem wird auf einen früheren Beschluss hingewiesen, in dem eine Erneuerung der Küche abgelehnt wurde. Reparaturen in der Küche sollten durch die Gemeindeglieder erfolgen. BGM Runge wird gebeten, sich darum zu kümmern.

TOP 6**Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom und Gas**

Die SPD spricht sich für einen Vertragsabschluss mit der E.ON Hanse AG für 10 Jahre aus.

Die AFW und die CDU schließen sich dieser Meinung an.

Als Gründe werden vor allem die Versorgungssicherheit, die durch die E.ON Hanse AG gegeben ist, sowie die weitreichende Erfahrung der E.ON Hanse AG genannt. Nach kurzer weiterer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der E.ON Hanse AG über 10 Jahre aus Gründen der Versorgungssicherheit.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Benutzungs- und Gebührensatzung Kindergarten; hier: 2. Nachtrag**

Frau Rönck berichtet kurz über die Änderungen.

Beschluss:

Der *anliegende* 2. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung des Kindergartens „Am Mühlenholz“ der Gemeinde Ascheberg wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****1. Nachtragshaushalt**

BGM Runge verliest den Bericht über die wesentlichen überplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Ascheberg. Der Bericht wird *Anlage* zum Protokoll. GV Horst Jurgeneit weist auf einen Schreibfehler in der vorliegenden Nachtragssatzung hin. Der Schreibfehler wird von der Verwaltung korrigiert.

Beschluss:

Die *anliegende* korrigierte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Ascheberg wird beschlossen.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****AFW-Antrag: Erstellung Ringanschluss Trinkwasser bis Kalübbe**

Es wird ausführlich über die Erstellung eines Ringanschlusses beraten. BGM Runge weist auf die Dringlichkeit dieser Angelegenheit hin, da sich Kalübbe sonst anderweitig orientieren wird.

GV Pieters schlägt für die CDU vor, dass die Verwaltung beauftragt wird, die jeweilige Streckenlänge auf dem Gebiet der Gemeinde Ascheberg und auf dem Gebiet der Gemeinde Kalübbe zu ermitteln und anhand dessen eine Kostenermittlung durchzuführen. Zudem sollte diese Angelegenheit erst im PBA behandelt werden.

GV Hadeler empfiehlt für die AFW, die Kostenermittlung und die Ausarbeitung durch einen Fachmann ausführen zu lassen, da er befürchtet, dass die Verwaltung nicht die notwendigen Mittel hat, um eine ausreichend präzise Prognose zu stellen.

Über den Vorschlag der CDU wird abgestimmt:

dafür: 8**dagegen: 5****Enthaltungen: 3**

Über den Vorschlag der AFW wird abgestimmt:

dafür: 5**dagegen: 8****Enthaltungen: 3**

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ergeht folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Streckenlänge auf dem Gebiet der Gemeinde Kalübbe und auf dem Gebiet der Gemeinde Ascheberg zu ermitteln und eine Kostenschätzung für die Schaffung eines Ringanschlusses bis zur nächsten PBA Sitzung auszuarbeiten. Die Angelegenheit wird dann im PBA weiter behandelt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Schulverband Plön Stadt und Land - Satzungsänderung; hier: Weisungerteilung an die Mitglieder in der Schulverbandsversammlung**

GV Menzel erläutert die Hintergründe.

Die SPD empfiehlt, den Beschluss auf die nächste GV zu verschieben, in der die Satzungsvorlage vorliegt. Zudem wird besprochen, ob ein solcher Beschluss überhaupt notwendig ist.

Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die drei Vertreter der Gemeinde Ascheberg haben in der Sitzung des Schulverbandes, in der über die Satzungsänderung abgestimmt wird, gemeinsam gemäß dem hierzu noch zu fassenden Beschluss der Gemeindevertretung zu stimmen.

dafür: 9**dagegen: 7****Enthaltungen: 0****TOP 11****Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger; hier: Verschwiegenheitspflicht von Gemeindevertreterinnen und -vertretern**

Der dem Originalprotokoll anliegende Vermerk sowie der Bericht über die Sitzung des Kindergartenbeirates werden zur Kenntnis genommen. Die dazu abgegebene Stellungnahme wird *Anlage* zum Protokoll.

Kenntnisnahme**TOP 12****Kirchengemeinde Ascheberg; hier: Antrag auf finanzielle Beteiligung****„Pflasterung des Hauptweges“**

Die SPD spricht sich für die Freigabe der Mittel aus, weil sie die Pflasterung des Weges für erforderlich halten.

Die CDU stellt die Notwendigkeit der Maßnahme in Frage, da es in der Gemeinde deutlich schlechtere Wege gibt. Zudem könnten LKW auf dem Weg verboten werden, um eine Verschlimmerung der Situation zu vermeiden.

Die AFW spricht sich ebenfalls für die Pflasterung aus, da der Weg sehr schnell matschig wird und dies für die Gäste der Trauerfeiern, die diesen Weg passieren müssen, nicht zumutbar ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wird Mittel für die Pflasterung des Hauptweges bereitstellen.

dafür: 12**dagegen: 3****Enthaltungen: 1****TOP 13****Vereinbarung Stadt Plön zum F-Plan**

GV Pieters zeigt die positiven Aspekte der Vereinbarung für die Gemeinde Ascheberg auf, wie z. B. die Schaffung von Gewerbeflächen und von Platz für 500 Wohneinheiten bis zum Jahre 2020. Die CDU stellt einen Antrag auf Zustimmung zu der Vereinbarung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die SPD weist auf die negativen Aspekte der Vereinbarung hin. Hierzu gehört vor allem die Planung der innerörtlichen Entlastungsstraße, die nach der Vereinbarung nicht in der vorgesehenen Weise gebaut werden würde. Unter diesen Voraussetzungen würde die SPD es eher begrüßen, auf die geplanten Baugebiete zu verzichten.

Die AFW macht noch einmal deutlich, dass die Vereinbarung mit der Stadt Plön die Grundlage und einzige Möglichkeit für den F-Plan ist. Der Vereinbarung sollte somit als wichtige Basis für die Zukunft zugestimmt werden.

GV von Mellenthin schildert ausführlich die Bedenken bezüglich der Vereinbarung. Zudem ist die Vereinbarung mit der Stadt und mit dem Innenministerium solange kein Beschluss gefasst wurde noch verhandelbar. Er plädiert für die erneute Aufnahme der Verhandlungen.

Beschluss:

Die *anliegende* Vereinbarung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

dafür: 11	dagegen: 4	Enthaltungen: 1
------------------	-------------------	------------------------

TOP 14

Einbruchschutz Kindergarten

Die Gemeindevertretung schließt sich dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des PBA vom 09.10.2008 an.

Beschluss:

Für die Anschaffung einer Einbruchschutzanlage für den Kindergarten werden im Haushalt 2009 Mittel von bis zu 2.500 € bereitgestellt.

dafür: 16	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

TOP 15

Grünanlagen Bürgerhaus

BGM Runge teil mit, dass die vorliegenden Angebote leider nicht vergleichbar sind. Er spricht sich jedoch für das Angebot 1 der Gärtnerei Hennings aus, da im ersten Standjahr eine Entwicklungspflege durchgeführt wird.

Beschluss:

Die Gärtnerei Hennings erhält den Zuschlag für die Bepflanzung der Grünanlagen lt. Angebot 1 vom 01.11.2008 über 2.801,10 €.

dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltungen: 5
------------------	-------------------	------------------------

TOP 16

Spielplatz Krähenstieg; Beschaffung von Spielgeräten

Die Gemeindevertretung schließt sich dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des PBA vom 09.10.2008 an.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Für die Anschaffung einer Kleinkindschaukel mit Sicherheitssitzen und eine Wippe aus Holz werden insgesamt max. 1.000 € in den Haushalt 2009 eingestellt.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 17****Anschaffung einer Wärmebildkamera**

Die AFW sieht die Anschaffung der Kamera als wichtig an. Auch der Wehrführer empfiehlt eine Anschaffung da sie wichtig für Einsätze ist (z. B. bei enormer Rauchentwicklung in geschlossenen Räumen).

Beschluss:

Eine Wärmebildkamera für die Feuerwehr soll noch dieses Jahr angeschafft werden.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 18****Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

GV von Mellenthin wurde in zwei Punkten von Mitbürgern angesprochen:

1. Anfrage, ob und in welcher Weise die Anlieger über die Änderung der Straßenreinigungssatzung informiert wurden. Frau Rönck erläutert, dass die Satzungsänderung in der Zeitung und in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde veröffentlicht wurde.
2. An der Kreuzung Langenrade/Neue Heimat und am Rathausplatz stehen Blumenkübel, die bereits vertrocknet und nicht mehr schön anzusehen sind. BGM Runge wird sich um die Angelegenheit kümmern.

GV Meier erkundigt sich, warum die GV vom 06.11.2008 auf den 04.11.2008 vorverlegt wurde. Er sieht in der Verlegung keine Notwendigkeit. GV Pieters erklärt, dass der Gasthof am 06.11.2008 nicht geöffnet hat und die Sitzung aufgrund dessen verschoben wurde.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:13 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Joachim Runge**Hellen Harder***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 7: Satzung über die Benutzung des Kindergartens „Am Mühlenholz“

zu TOP 8: Bericht des Bürgermeisters und 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

zu TOP 11: Stellungnahme von GV Matthias Linke

zu TOP 13: Kooperationsvertrag mit der Stadt Plön über die wohnbauliche Entwicklung